



Nr. 26 ■ 2023

Freitag, 28. Juli 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Terminvormerkung: „Besser streiten?! – Umgang mit Bürgerinitiativen im Kommunalwald“

Zunehmend befassen sich Bürgerinitiativen, aber auch engagierte Einzelpersonen und andere Gruppierungen mit der Bewirtschaftung der Wälder ihrer Kommunen. Von diesen Gruppierungen/Personen werden nutzungs-/bewirtschaftungskritische Forderungen an die kommunalen Entscheidungsträger und Forstverwaltungen gestellt. Die Aktivitäten erfahren oft eine hohe Aufmerksamkeit in den (lokalen) Medien.

Für die Verantwortlichen in den betroffenen Kommunen ist der Umgang mit diesen Gruppen und deren Forderungen eine Herausforderung. Wie sieht die „richtige“ Reaktion in diesen Situationen aus? Um gemeinsam nach Antworten auf diese Frage zu suchen plant die Forstkammer zusammen mit der FVA am 8. November 2023 eine Kooperationsveranstaltung. Dabei sollen Erfahrungen ausgetauscht, wissenschaftliche Erkenntnisse diskutiert und Handlungsoptionen ausgelotet werden, damit Entscheidungsträger/innen im Kommunalwald gute Wege für ihre Bürger/innen und ihre Wälder finden.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die für kommunale Wälder Verantwortung tragen, also Bürgermeister/innen, Gemeinderät/innen sowie Forst- und Verwaltungspersonal. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Veranstaltungsort folgen.

Quelle: FVA/Forstkammer

BETRIEB & MARKT

Borkenkäfer-Situation bleibt trotz zuletzt kühler Witterung angespannt

Die Schwärmaktivität der Buchdrucker ging in der letzten Woche etwas zurück – und wird mit der prognostiziert kühleren Witterung vermutlich auch in der laufenden Woche weniger stark ausfallen. Das berichtete gestern die FVA im Rahmen ihres Borkenkäfer-Monitorings. Weniger angespannt werde die Lage dadurch aber nicht, wie die FVA warnt. In den nächsten Wochen werden demnach immer mehr Jungkäfer der Geschwisterbruten dazukommen; da dieser Schwärmflug ab Anfang/Mitte Juni an vielen Standorten sehr intensiv ausfiel, sei mit steigenden Temperaturen mit dementsprechend hoher Schwärmaktivität dieser Geschwisterbruten zu rechnen. Weiterhin müsse also verstärkt mit Frischbefall gerechnet und die Bestände flächig kontrolliert werden. Für Fichten und Forstpraktiker/innen sei das ist eine enorm fordernde Saison. Gleichzeitig kommt nun auch noch stellenweisen Sturmholz hinzu, welches als taugliches Brutmaterial die Situation zusätzlich verschärfen kann und dringend aufgearbeitet werden muss. Am 11. Juli hatte ein Gewittersturm vor allem im Süden Baden-Württembergs von der Baar bis Allgäu örtlich beträchtliche Schäden im Wald angerichtet.

Aktuelle Informationen zur Käfer-Situation finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA

Stiftung Naturschutzfonds BW bietet seit diesem Jahr ein flexibles Förderverfahren

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg unterstützt landesweit Projekte, die dem Naturschutz in vielfältiger Weise zugutekommen. Seit diesem Jahr kann die Stiftung hierfür ein flexibles Förderverfahren anbieten. Rund 1,4 Mio. Euro stehen zur Verfügung, um Projekte zu unterstützen, die die biologische Vielfalt fördern.

Es gibt zwei Antragsmöglichkeiten: Anträge auf Projektförderung mit einem Zuwendungsbetrag von \leq 50.000 Euro können ab sofort fortlaufend bei der Stiftung Naturschutzfonds eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Förderung erfolgt nach Eingang und Mittelverfügbarkeit.

Anträge auf Projektförderung mit einem Zuwendungsbetrag von $>$ 50.000 Euro können bis zum 2. November 2023 bei der Stiftung Naturschutzfonds eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Förderung durch den Stiftungsrat erfolgt voraussichtlich im März/April 2024.

Weitere Informationen sowie die Unterlagen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Insbesondere für neue AntragstellerInnen bietet die Stiftung am 14. September 2023 von 10.00 – 12.30 Uhr eine Online-Infoveranstaltung an. Um Anmeldung per E-Mail bis zum 11. September 2023 wird gebeten an: heike.henn@um.bwl.de

Quelle: Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

HINWEISE & HINGUCKER

Europäischer Kommunalwaldverband sucht Neumitglieder

Um die Interessenvertretung der gemeindlichen Waldbesitzenden auf europäischer Ebene nachhaltig zu stärken, wirbt die deutsche Sektion der Fédération Européenne des Communes Forestières (FECOF) aktiv um neue Mitglieder. Die FECOF ist die Europäische Vereinigung von Organisationen, die die gemeindlichen Waldbesitzenden (und andere lokale Verwaltungen) in den Ländern Europas vertritt. Sie wurde 1990 in Straßburg von französischen und deutschen Waldbesitzerververtretungen gegründet. Hintergrund war der schon damals spürbar zunehmende politische Einfluss der Europäischen Union in Bezug auf walddpolitische Fragestellungen. Dieser Einfluss ist seither stetig gewachsen.

Der Jahresbeitrag beträgt 113 Euro. Die Mitgliedsbeiträge der Deutschen Sektion der FECOF werden zur Refinanzierung des Mitgliedsbeitrags in der FECOF Europa und als Verwaltungskostenzuschuss zur Koordination der nationalen Gruppe verwendet.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Felix Hackelböcker (fhackelboerger@gstbrp.de; Tel.: 06131-2398-165) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur FECOF finden Sie [hier](#).

Quelle: Gemeinsamer Forstausschuss „Deutscher Kommunalwald“

„Hier wächst Zukunft“: Bislang 1.000 Kinder und Jugendliche in Feuerwehr für den Wald engagiert

Am Sonntagabend endete in Kehl mit den „Landesfeuerwehrtagen“ das größte Feuerwehrereignis Baden-Württembergs, das nur alle fünf Jahre stattfindet und das am 14. Juli begonnen hatte. Von Freitag bis Sonntag glich die Innenstadt mit insgesamt 80.000 Besuchern einem Erlebnispark für Feuerwehrfans, Familien, Technikbegeisterte und alle, die sich informieren wollten, wie man Brände verhindern kann.



Sabine Kurtz MdL, die Staatssekretärin für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sagte zu dem Anlass: „Der Klimawandel beeinträchtigt unsere Wälder so schnell, dass sie sich nicht mehr auf natürliche Art und Weise anpassen können. Deshalb helfen Forstleute und Waldbesitzer den Wäldern, sich zu klimaresilienten Mischwäldern zu entwickeln. In diesem Jahr werden sie dabei von der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg im Rahmen des Kooperationsprojektes ‚Hier wächst Zukunft‘ unterstützt. Bei vielen Aktionen im Land haben bereits 1.000 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den Forstleuten der Landesforstverwaltung viel Gutes für unsere Wälder getan.“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr fanden seit Eröffnung des Projekts im März dieses Jahres in Kehl zahlreiche Aktionen in den Städten und Gemeinden mit dem Feuerwehrynachwuchs und den Forstleuten statt. Die Aktivitäten reichen von der Wiederbewaldung von Kahlfächen über Müll sammeln oder Abbau von Wuchshüllen bis hin zu Naturschutzmaßnahmen.

Mehr über das Projekt „Hier wächst Zukunft“ erfahren Sie [hier](#).

Einen ausführlichen Bericht über die „Landesfeuerwehrtage“ mit Fotos und Videos lesen Sie [hier](#).

Quelle: MLR/Stadt Kehl

BDF fordert Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen – „Dem Wald zuliebe“

Der Bund Deutscher Forstleute spricht sich für ein Tempolimit aus und bietet Auto-Aufkleber mit der Aufschrift „Freiwillig 90 bzw. Freiwillig 120 – Dem Wald zuliebe“ an. „Angesichts der derzeitigen Waldschäden und der stagnierenden Verkehrswende haben wir uns entschlossen, als Interessenvertreter der im Walde arbeitenden Menschen mit einem Aufkleber an das überfällige Tempolimit zu erinnern“, so der Bundesvorsitzende des (BDF) Ulrich Dohle. „Alleine Tempo 120 auf Autobahnen würde sofort mehr als 50% der mit der Heizungswende angestrebten Klimagasreduktion erbringen.“ Ein Tempolimit von 90 km/h auf Landstraßen und von 120 km/h auf Autobahnen bringt aus Sicht der Forstgewerkschaft weitere Vorteile für den Wald, wie eine weitere Verringerung der Stickoxide, die immer noch zu einer Überdüngung der Wälder führen. Zudem würde die Aufnahmefähigkeit der Verkehrswege steigen und somit die Flächen-Inanspruchnahme durch den Verkehr sinken.

Aufkleber können bei der BDF-Bundesgeschäftsstelle angefragt werden: info@bdf-online.de

Die vollständige Meldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: BDF

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugänge:

- **Landkreis Freudenstadt:** Flurneuordnung/Zusammenlegungsverfahren Loßburg-Schömberg, Erörterungs- und Anhörungstermin: 05.09.2023

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AÖR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

2023

- **AGDW-Symposium „Betriebliche Perspektiven für Windenergie im Wald“** | 08.09.23 in Braunschweig | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Bundestagung der Forstfrauen** | Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins Frauen im Forstbereich vom 07. bis 10.09.23 in Wettengel (Hessen) | Programm und Anmeldung bis Ende Juli [hier](#).
- **Förderverfahren der Stiftung Naturschutzfonds BW** | Online-Infoveranstaltung am 14.09.2023 von 10.00 – 12.30 Uhr | Infos zum Förderprogramm finden Sie [hier](#), Anmeldung zur Veranstaltung per Email bis zum 11.09.23 an: heike.henn@um.bwl.de
- **Denzlinger Wildtierforum „Wildtiere in Bewegung“** | 15.09.2023 in Denzlingen | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Fachkongress Holzenergie** | 26. und 27.09.23 in Würzburg | Veranstalter: Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) und Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **FBG-Tagung der Forstkammer** | 24./25.10.2023 in Steinheim a.d. Murr | Einladung folgt
- **„Besser streiten?! – Umgang mit Bürgerinitiativen im Kommunalwald“** | Kooperationsveranstaltung von FVA und Forstkammer am 08.11.23 | Details folgen

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.